

HÖNING SILI PRO 25

PRODUKTBESCHREIBUNG

Höning Sili Pro 25 ist ein MEKO-freier, ungefüllter (transparent) bzw. gefüllter (farbig), elastischer und neutralvernetzender 1-komponentiger Silikon-Dichtstoff für professionelle Anwender. Höning Sili Pro 25 ist das Premiumprodukt aus dem Hause Höning und deckt so gut wie alle Anwendungen von Silikon ab.

ANWENDUNGSBEREICHE

- für Wand und Boden, für Innen- und Außenbereich
- zum elastischen Abdichten von Dehn- und Anschlussfugen im Hochbau und im Glas- und Fensterbau
- elastisches Abdichten und Versiegeln von Glas- und Metall-Alu-Konstruktionen
- Abdichten und Verfugen von Marmor und anderen Natursteinen
- zur Spiegelverklebung
- auch für die Anforderungen des Sanitär-, Nasszellen- und Küchenbereichs geeignet
- Gebäude- und Konstruktionsfugen

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- sehr gute Verarbeitbarkeit, sehr gute Glättbarkeit und Modellierbarkeit
- MEKO-frei, reduzierter typischer Oximgeruch
- Natursteinverträglich nach ISO 16938-1. Verursacht keine Randzonenverfärbungen an Natursteinen
- neutralvernetzend, Säuren- und laugenfrei, daher auch für viele alkalische und metallische Untergründe geeignet
- farbecht, witterungs- und UV-beständig
- beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel
- enthält fungizide und bakterizide Wirkstoffe zum längerfristigen Schutz vor Schimmel- und Algenbefall

- haftet auch ohne Primer auf vielen Untergründen wie z.B. keramischen Fliesen, Emaille, Sanitäracryl, Edelstahl, Aluminium, Kupfer, Weißblech, Glas und lackiertem oder lasiertem Holz

ANWENDUNGSHINWEISE

- Vor der Benutzung sollten zur Sicherheit Haft- und Verträglichkeitstests durchgeführt werden.
- Auf Beton, mineralischem Putz und Faserzement ist auf dem gereinigten Untergrund vorab ein geeigneter Primer anzubringen. Dies gilt besonders zur Gewährleistung einer möglichst höchst belastbaren Verbindung und Haftung bei extremen Temperaturschwankungen, größeren Dehn- oder Scherkräften u.Ä.
- Die Haftflächen müssen von jeglichen Verunreinigungen, Fetten, Ölen sowie Trennmitteln befreit und gereinigt werden um eine optimale Tragfähigkeit gewährleisten zu können.
- Der Kontakt mit Bitumen, Teer oder Weichmacher abgebenden Materialien (EPDM, APTK, NEOPREN, Butyl, Isolieranstrichen und Schaumstoffen) ist zu vermeiden, da es zu Unverträglichkeiten der Stoffe kommen kann.
- PMMA und Polycarbonat dürfen nur spannungsfrei verklebt werden, da sonst mit Spannungsrissen zu rechnen ist. Bei diesen Kunststoffen empfehlen wir Vorversuche.
- Während des Aushärtungsprozesses werden geringe Mengen Oximverbindung freigesetzt, daher ist während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung zu sorgen.
- Trotz der enthaltenen fungiziden und bakteriziden Wirkstoffe ist vor allem im Sanitärbereich darauf zu achten, dass die mit Dichtstoff geschlossenen Fugen regelmäßig mit handelsüblichen Reinigern sauber gehalten werden, da Schmutz und Seifenreste, vor allem in Verbindung mit Feuchtigkeit, einen Nährboden für Pilze und Algen bilden.

TECHNISCHE DATEN

Basis		Pentanoxim
Dichte (DIN EN ISO 1183)	g/cm ³	1.01 ± 0.02 transparent 1.22 ± 0.02 farbig
Shore A-Härte (DIN EN ISO 868)		28 ± 3 transparent 37 ± 3 farbig
Hautbildungszeit	Min	10 ± 3
Aushärtung nach 24 Std. bei 23 °C / 50% rLf.	mm	ca. 2-3
Bewegungsvermögen	%	25
Dehnspannungswert 100% (DIN EN ISO 8339)	N/mm ²	< 0.4
Bruchdehnung (DIN EN ISO 527-2)	%	> 500
Zugfestigkeit (DIN EN ISO 527-2)	N/mm ²	1,3 transparent 1,6 farbig
Rückstellvermögen (DIN EN ISO 7389-B)	%	>70

TECHNISCHE DATEN

Volumenschwund (DIN EN ISO 10563)	%	< 5
Langfristige Temperaturbeständigkeit bei 23 C / >30% rLf.	°C	-40 bis +220
Verarbeitungstemperatur	°C	+5 bis +40
Lagertemperatur	°C	+5 bis +30
Lagerstabilität bei 23 C / 50% rLf.	Monate	18
Brandverhalten nach DIN EN 13501	Klasse	E

NORMEN UND PRÜFUNGEN

- ISEGA geprüft für lebensmittelnahen Bereich
- Natursteinverträglich nach ISO 16938-1.
- Französische VOC Emissionsklasse A+
- DIN EN 15651 – 1: F-EXT-INT, Klasse 25 LM CC
- DIN EN 15651 – 2: G 25 LM CC
- DIN EN 15651 – 3: S XS 1
- DIN EN 15651 – 4: PW INT/EXT 25 LM CC
- GEV-EMICODE EC 1 PLUS
- VDI 6022

LIEFERFORM

310 ml Kartuschen und 600 ml Schlauchbeutel

HINWEISE ZUR SICHEREN VERWENDUNG SOWIE ENTSORGUNG DES PRODUKTS

Beachten Sie für diese Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt.

MÄNGELHAFTUNG

Alle Angaben in diesem Datenblatt basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender/Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mangelhaftung.

Es gelten unsere bekannten AGB.

BESONDERE HINWEISE

Materialunverträglichkeiten können, vor allem bei transparenten und weißen Dichtmassen, zu Verfärbungen der Dichtfugen führen.

Erfahrungsgemäß lassen sich bei Oberflächen, die sich aus Alkydharzlacken und/oder ähnlichen Beschichtungssystemen zusammensetzen, farbliche Einflüsse auf die Dichtfuge nicht ausschließen. Zudem können Emissionen aus den abzudichtenden Untergründen, ebenso wie Einflüsse aus der direkten Umgebungsatmosphäre, wie beispielsweise Dämpfe, Stäube und Rauch (vor allem Tabakrauch), gegebenenfalls negative Auswirkungen auf die Färbung der Dichtfuge haben.

Genannte Ausdünstungen der Werkstoffe stammen in der Regel von Grundierungen, Löse-, Desinfektions-, Reinigungs- und/oder Oberflächenbehandlungsmitteln.